

<b>Modulbezeichnung:</b>	<i>Kommunikation/ Moderation</i>			
<b>Kürzel:</b>	<b>Fachsemester/ Turnus:</b>	<b>Pflicht-/Wahlpflichtmodul:</b>		
KoMod	2. Fachsemester/ Jährlich im SS	WPM		
<b>EMMA Code:</b>	<b>Modulverantwortliche(r):</b>	<b>Dozent/in:</b>		
	Prof. Dr. Hartmut Rein	(Gastdozentin) Karin Bücklein/Nicole Häusler		
<b>Kurse (Teilmodule):</b>	<b>Studienleistungen:</b>	<b>Prüfungsleistungen:</b>	<b>SWS:</b>	<b>ECTS:</b>
Keine Kurse	Keine	Mündliche Präsentation (100 %)	2	2

<b>Workload (stud. Arbeitsaufwand):</b>	<b>Lehrformen (h):</b>	<b>Sprache in den Lehrveranstaltungen:</b>
Präsenzstudium: 30 h Eigenstudium: 30 h	Vorlesung (6) Übung (24)	Deutsch
<b>Teilnahme-Voraussetzungen:</b>	<b>empfohlene Verknüpfungen:</b>	<b>ebenfalls im Curriculum von (Verwendbarkeit):</b>

<b>Inhalt:</b>		
<p>Ankündigungstext:  Im Berufsleben sind AbsolventInnen der HNEE oft mit der Konzeption, Planung, Organisation und zielgerichteten Moderation von Veranstaltungen mit unterschiedlichen Stakeholdern betraut. Wie es gelingen kann, unterschiedliche Interessensgruppen zu gewinnen und zur ergebnisorientierten Zusammenarbeit zu bringen wird in diesem Seminar gemeinsam erarbeitet. Sie setzen sich mit der Vielschichtigkeit dieser Anforderung auseinander. Sie lernen die Grundlagen der Gesprächsführung, die Präsentation &amp; Wirkungsweise der eigenen Person, die Gesetzmäßigkeiten von Gruppenprozessen sowie die Bedeutung dessen für den Gesamtzusammenhang kennen.  Am Ende stehen die Konzeption einer Veranstaltung und deren Präsentation als Prüfungsleistung in Arbeitsgruppen.</p> <p>Zielstellung:  Erfolgversprechende Gestaltung von Moderationsprozessen.</p> <p>Inhalt:  - Grundlagen der Gesprächsführung [Eisbergmodell, Axiome, Sender-Empfänger-Modell, 4-Seiten einer Nachricht]  - Selbstpräsentation &amp; Wirkung [inkl. Feedback]  - Gruppenprozesse steuern [Gruppenphasenmodell]  - Moderationssettings gestalten [Moderationszyklus]</p> <p>Methoden:  Vorlesung: PPT-Präsentation, Flipchart- &amp; Pinnwand-Präsentation, Handouts  Übung: Kommunikations- &amp; Interaktionsübungen, Rollenspiele, Moderationstechniken</p>		

<b>Lernergebnisse:</b>		<b>Anteil in %</b>	<b>Einordnung DQR</b>
<b>Fachkompetenzen</b>	Kenntnisse/ Wissen	20	7
Die Studierenden haben gelernt das erworbene theoretische Fachwissen in der Praxis gezielt einzusetzen und anzuwenden. Sie sind in der Lage die Dimensionen und Gesetzmäßigkeiten im Rahmen eines Moderationsprozesses und deren Bedeutung für die Steuerung von Gruppenprozessen zu erfassen und zu benennen.			

	Fertigkeiten	Die Studierenden sind fähig, moderierte Veranstaltungen situations- und anforderungsbezogen anhand erlernter Kriterien zu planen und methodisch umzusetzen. Sie übernehmen die Verantwortung, sich selbstkritisch mit ihrer eigenen ModeratorInnenrolle auseinanderzusetzen und Optimierungsbedarf systematisch zu erkennen und umzusetzen. Sie haben ihre eigene Haltung als ModeratorIn reflektiert.	30	7
<b>Personale Kompetenzen</b>	Soziale Kompetenz	Die Studierenden sind in der Lage, sich in ein bestehendes Arbeitsteam einzufügen bzw. sich in einer Arbeitsgruppe selbst zu organisieren. Sie haben ihre Kommunikations- und Interaktionsfähigkeiten durch gezieltes Einsetzen von spezifischen Fragetechniken und aktives Zuhören erweitert. Sie haben ihre Kritikfähigkeit erweitert, sie können qualifiziertes Feedback geben und annehmen.	25	7
	Selbstständigkeit	Die Studierenden planen und präsentieren eigenständig und selbstverantwortlich eine moderierte Veranstaltung. Dabei organisieren sie sich eigenverantwortlich in Arbeitsgruppen. Dabei werden sie von einer DozentIn der Hochschule betreut.	25	7

**Literatur und andere empfohlene Quellen:**

Friedemann Schulz von Thun: Miteinander reden. - 1. Störungen und Klärungen. - 50. Aufl. - 2013. - 315 S. (Rororo ; 17489 : rororo-Sachbuch) ISBN 978-3-499-17489-6

Langmaack, Barbara; Braune-Krickau, Michael: Wie die Gruppe laufen lernt: Anregungen zum Planen und Leiten von Gruppen ; ein praktisches Lehrbuch - 8., vollständig überarbeitete Aufl. - Weinheim: Beltz, Psychologie-Verl.-Union, 2010. 234 S. ISBN 978-3-621-27679-5

Ulrich Dauscher: Moderationsmethode und Zukunftswerkstatt. ZIEL Verlag (Augsburg) 2006. 3., überarbeitete und erweiterte Auflage. 254 S. ISBN 978-3-937210-52-0.

**Letzte Aktualisierung der Modulbeschreibung**